

35. Bundestreffen der Egerland-Jugend im hessischen Schlitz

Ein kleines Jubiläum konnte die Egerland-Jugend (EJ) am 10.-12. Juni 2005 in Schlitz feiern: 35 Bundestreffen der EJ in Folge! Diese Tatsache fand bei manchen Grußworten und Ansagen an diesem Wochenende Anklang.

Erneut konnte Bundesjugendführer Volker Jobst Egerländer Jugendgruppen aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und der Tschechischen Republik zu einem Bundestreffen mit volkstümlichen Wettbewerben, „Egerländer Notenbüchl“, geselligem Treiben und schließlich einem Gottesdienst mit Pater Norbert Schlegel begrüßen.

Der Egerländer Gmoi Schlitz, unter ihrem Vüarstaiha Heinrich Putz, unterstützte tatkräftig die Vorbereitungen der Bundesführung der EJ bei Ortsbegehungen, vorbereitenden Sitzungen, zahlreichen Telefonaten und dann auch kräftig bei der Wochenendveranstaltung selbst. Hier sei den Helfern um Heinrich Putz nochmals herzlich gedankt!

Die Schirmherrschaft übernahm der hessische Ministerpräsident Roland Koch, welcher schon bei zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionen bewiesen hat, dass er ein treuer Freund der deutschen Heimatvertrieben ist. Dies bekräftigte auch der Beauftragte der hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler Rudolf Friedrich, der in Vertretung des Ministerpräsidenten eine Grußrede beim „Egerländer Notenbüchl“ am Samstagabend hielt.

Ehrengäste aus dem Bundesvorstand der Egerländer, der Landesverbände, des Bundes der Deutschen-Landschaft Egerland, der Stadtverwaltung Schlitz, aus manchen Schlitzer Vereinen und Parteien, Abgeordnete aus Land- und Bundestag, Vertreter der DJO aus Land und Bund sowie der Visitator für die Sudetendeutsche Volksgruppe Pater Norbert Schlegel hatten sich die Zeit genommen, die Egerland-Jugend in Schlitz bei den verschiedenen Veranstaltungen in Schlitz zu besuchen.

Vor den Beginn der einzelnen Veranstaltungen lud der Bürgermeister der Stadt Schlitz Herr Hans-Jürgen Schäfer die Verantwortlichen der Egerland-Jugend und der Gmoi Schlitz zu einem Empfang in den Rittersaal der Schlitzer „Vorburg“ ein. Herr Schäfer erläuterte den anwesenden Gästen in groben Zügen die Geschichte und die Struktur der jetzigen Stadt Schlitz im Schlitzer Land.

Volker Jobst nutzte auch hier die Gelegenheit den Dank der EJ an die Stadt und die Gmoi Schlitz auszudrücken, sowie den kurz vorher eingetroffenen Pater Norbert Schlegel zu begrüßen.

Das Quartier und die Verpflegung der teilnehmenden Gruppen fand in einer Grundschule sowie in einer nebengelegenen Gesamtschule in Schlitz statt. Auch das abendliche, bzw. nächtliche Treiben mit Gesang, Tanz und guten Gesprächen fand in den Pausenräumlichkeiten der Gesamtschule statt. Gut verpflegt mit den warmen Mahlzeiten durch das DRK Lauterbach und Mou(h)men und Vettern der Gmoi Schlitz lies sich vereinzelt bis in die Morgenstunden aushalten.

Erstmals bei der EJ zu Gast war die Folkloregruppe „Marjanek“ aus Taus bei Marienbad. Sie zeigen traditionelle Folklore des Chodenlandes in Gesang, Tanz und Musik. Nach dem Erlebten des Wochenendes kann davon ausgegangen werden, dass die Gruppe „Marjanek“ nicht das letzte Mal auf die Egerland-Jugend trifft. Die

Verbindung zur EJ wurde übrigens von Richard Sulko vom Bund der Deutschen-Landschaft Egerland hergestellt.

Das traditionelle „Egerländer Notenbüchl“, der samstägliche Volkstumsabend der Egerland-Jugend, fand im Bürgerhaus unter der bewährten Leitung von Ingrid und Roland Hammerschmied statt. Die Programmgestalter des Abend sind immer bemüht nicht die Reden und Grußworte, sondern die Darbietungen der EJ-Gruppen in den Mittelpunkt zu stellen. Die Bundesführung ist allerdings der Ansicht, dass Grußworte des Bundesjugendführers, des Schirmherrn, des Bürgermeisters und des Bundesvuarstaihas zum würdigen Rahmen dieser Veranstaltung gehören. Mehr sollte es aber auch nicht sein.

Der Fackelzug im Anschluss des Volkstumsabends führte uns durch den malerischen Burgring der Stadt zurück zur Schule. Es ist ein schönes Bild, wenn die Trachtenträger mit ihren Gästen –ausgestattet mit Fackeln- durch eine solche Kulisse ziehen.

Den Gottesdienst am Sonntag leitete zur Freude aller anwesenden erneut Pater Norbert Schlegel, der bereits seit Freitagnachmittag bei der Jugend zu Gast war. Bereichert wurde der Gottesdienst durch die Mitgestaltung der EJ-Hungen und dem Chorgesang der gesamten EJ. Vierzig Sängerinnen und Sänger fanden auf der Empore, neben dem Organisten Landesvuarstaiha Bernhard Glaßl, Platz.

Nach dem Kirchengang moderierte Christina Diederichs das offene Tanzen und Singen der EJ auf dem Marktplatz, welches beschleunigt durchgeführt wurde, da der Heranzug von dicken Regenwolken den Darbietenden Angst machte.

Die Bekanntgabe der Platzierungen aus den Wettbewerben des Vortages war dann wieder Aufgabe des Bundesjugendführers. Auch dieses Ritual das er sonst sichtlich genießt, wurde beschleunigt, da keine überdachte Austragungsalternative eingeplant war.

BJF Volker Jobst bedankte sich im Anschluss bei allen Teilnehmern und Gästen für die Teilnahme und lud ein zum 36. Bundestreffen der Egerland-Jugend am 30.06.-02.07.2006 nach Marktredwitz.

[Auf den nächsten Seiten folgen einige Bilder sowie die Ergebnisse der Wettbewerbe.](#)



Abordnung der Bundesjugendführung und der Schlitzer Gmoi vor dem Empfang durch die Stadt Schlitz



Die Juroren für Gesang



Zwei der Verantwortlichen: Roland Hammerschmied und Volker Jobst



v.l.n.r.: Volker Jobst, Elke Jobst, Rudolf Friedrich, Pater Norbert Schlegel, Kurt Wiegel, MdL



Pater Norbert Schlegel freut sich sichtlich bei der EJ zu sein

Ergebnisse der Wettbewerbe 2005

Jungen Generation

	Singen		Tanzen		Wissen	Gesamt
1 Geretsried	22,80	1 Stuttgart	22,00		1 Geretsried	44,80
2 LJF Hessen	21,20	1 Geretsried	22,00		2 Stuttgart	42,70
3 Stuttgart	20,70	3 Offenbach	20,50		3 LJF Hessen	39,50
4 Braunfels	18,30	4 LJF Hessen	18,30		4 Offenbach	36,20
5 Offenbach	15,70	5 Braunfels	15,90		5 Braunfels	34,20

Jugendgruppen

	Singen		Tanzen		Wissen	Gesamt	
1 Ingolstadt	41,50	1 Ingolstadt	48,70	1 Rodgau/Offenbach	46,00	1 Ingolstadt	135,70
2 Rodgau/Offenbach	32,50	2 Rodgau/Offenbach	42,30	1 Offenbach/Rodgau	46,00	2 Rodgau/Offenbach	120,80
2 Offenbach/Rodgau	32,50	2 Offenbach/Rodgau	42,30	2 Ingolstadt	45,50	2 Offenbach/Rodgau	120,80
3 Bund der Deutschen		3 Bund der Deutschen	39,10	3 Bund der Deutschen		3 Bund der Deutschen	39,10

Schülergruppen

	Singen		Tanzen		Wissen	Gesamt	
1 Geretsried	41,50	1 Geretsried	41,40	1 Geretsried	58,00	1 Geretsried	140,90
2 Stuttgart	40,30	2 Ingolstadt	40,80	2 Ingolstadt	51,00	2 Stuttgart	130,80
3 Ingolstadt	34,40	3 Stuttgart	40,50	3 Stuttgart	50,00	3 Ingolstadt	126,20
4 Offenbach	31,60	4 Bund der Deutschen	38,20	4 Offenbach	35,00	4 Offenbach	99,40
5 Bund der Deutschen		5 Offenbach	32,80	5 Bund der Deutschen		5 Bund der Deutschen	38,20

Kindergruppen

	Singen		Tanzen		Wissen	Gesamt	
1 Wasseralfingen	39,00	1 Geretsried	43,20	1 Wasseralfingen	55,50	1 Wasseralfingen	133,40
2 Geretsried	37,60	2 Wasseralfingen	38,90	2 Stuttgart	55,00	2 Geretsried	133,30
3 Braunfels	36,70	3 Braunfels	38,50	3 Hungen	54,50	3 Braunfels	125,20
4 Stuttgart	36,30	4 Hungen	36,00	4 Geretsried	52,50	4 Hungen	123,80
5 Hungen	33,30	5 Stuttgart		5 Braunfels	50,00	5 Stuttgart	91,30

Gesangsgruppen

	bis 15 Jahre		über 15 Jahre
1 Stuttgart	26,25	1 Geretsried	27,75
2 Geretsried II	23,00	2 Stuttgart	27,66
3 Marktredwitz	22,00	3 Ingolstadt	23,66
4 Geretsried I	18,00	4 Wasseralfingen	23,00

Instrumentalgruppen

	bis 15 Jahre		über 15 Jahre
1 Ingolstadt	24,25	1 Ingolstadt	26,33
2 Wasseralfingen	13,00	2 Geretsried I	26,00
		3 Geretsried II	23,00

Mundartecke

	bis 7 Jahre		8 - 15 Jahre
1 Rene Fuchs	28,66	1 Laura Wolters	36,33
2 Vanessa Fuchs	28,33	2 Julia Ernstberger	34,33
2 Fabian Fuchs	28,33	3 Nina Beer	30,00
		3 Katja Brenner	30,00
		Jenny Fachtan	
		Alexander Stegmaier	
		Andre Stegmaier	
		Michi Schensky	